

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben der verpflichteten Hebamme Johanne Christiane Lohner ist eine **Hebammenstelle** für den 19. Hebammenbezirk, bestehend aus den Gemeinden Dippoldiswalde, Oberhäslich, Reinberg, Reinholdshain, Glend, Ulberndorf, Berruth, zur Erledigung gekommen.

In Folge dessen werden geprüfte Hebammenschülerinnen, welche über ihre Brauchbarkeit genügende Nachweise beizubringen im Stande sind, aufgefordert, sich unter Ueberreichung ihrer Zeugnisse längstens

bis zum 15. dieses Monats

persönlich bei dem unterzeichneten Stadtrath zu melden.

Dippoldiswalde, am 2. August 1882.

Der Stadtrath.
Voigt, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bürger, welche sich mit Entrichtung der **Landes- und Gemeindeabgaben**, einschließlich der **Abgaben zur Schul- und Armenkasse**, ganz oder theilweise länger als 2 Jahre in Rückstand befinden, werden hierdurch aufgefordert, diese Reste nunmehr unverweilt an die betreffenden Kassen abzuführen, widrigenfalls sie nach § 44 sub g der revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 ihres Stimmrechts hinsichtlich der bevorstehenden Stadtverordneten-Ergänzungswahl verlustig gehen würden.

Dippoldiswalde, am 2. August 1882.

Der Stadtrath.
Voigt, Brgmstr.

Koß- und Viehmarkt zu Dippoldiswalde

Freitag, am 18. August d. J.

Stättegeld wird nicht erhoben.

Stadtrath zu Dippoldiswalde.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. August d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im hiesigen städtischen Armen- und Krankenhause verschiedene Gegenstände, als: **Schränke, Laden, Bettstellen, Betten, Kleidungsstücke**, 1 vollständiger guter weißer Kachelofen und Anderes mehr, gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Frauenstein, den 3. August 1882.

Der Stadtgemeinderath.
Grobmann, Brgmstr.

Politische Wochenschau.

Deutsches Reich. Das anhaltende Regenwetter der letzten Zeit hat auch auf den Badeaufenthalt Kaiser Wilhelms in Gastein insofern ungünstig eingewirkt, als der Kaiser hierdurch genöthigt war, seine gewohnten Spazierfahrten auf ein paar Tage einzustellen. Im Uebrigen hat jedoch die regnerische Witterung und die hiermit verbundene ungewöhnlich niedrige Temperatur auf das Befinden des greisen

Monarchen nicht den geringsten Einfluß ausgeübt, so daß die Badekur des Kaisers keine Unterbrechung erlitten hat. — In der sich immer stärker entfaltenden Wahlbewegung in Preußen spielt auch das Schlagwort der „großen liberalen Partei“ eine Hauptrolle. Herr von Bennigsen in seiner bekannten Kölner Programmrede hatte ein gemeinsames Vorgehen aller Liberalen als höchst wünschenswerth bezeichnet und dieser Aufruf zur Einigkeit hat in der Neumünster'schen